

Presseinformation

Vor dem Losfahren Auto vom Schnee befreien

Sicher unterwegs mit guter Sicht

- „Guckloch-Fahrer“ gefährden sich und andere
- Auch der Schnee auf dem Dach muss runter
- Bußgeldkatalog schreibt Sanktionen fest

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart

www.dekra.de/presse

Bei winterlichen Verhältnissen ist nicht nur besondere Vorsicht am Steuer angesagt. Insbesondere müssen Autofahrer auch auf gute Sicht achten. Alle Scheiben vor dem Losfahren freizukratzen bzw. das Auto komplett vom Schnee zu befreien, ist für die Sicherheit absolut unerlässlich, warnen die Experten von DEKRA.

„Viel zu oft sind Autofahrer auf den Straßen unterwegs, die gerade mal eine Art ‚Guckloch‘ in der Windschutzscheibe haben“, so Markus Egelhaaf aus der DEKRA Unfallforschung. „Damit gefährden sie sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer. Gute Rundumsicht ist eine entscheidend Voraussetzung, um die Umgebung zu erfassen, die Verkehrssituation richtig einzuschätzen und angemessen zu reagieren. Auf den Punkt gebracht: Wenn Sie nichts sehen, wird es schnell sehr gefährlich.“ Entsprechend kann ein solches Verhalten von der Polizei mit einem Verwarnungsgeld geahndet werden.

Das gilt übrigens auch, wenn das Autodach nicht vom Schnee befreit wurde. Das Problem hierbei: „Der Schnee kann sich ansonsten während der Fahrt lösen. Dann rutscht er oft beim Bremsen auf die Windschutzscheibe, oder er kann nachfolgende Verkehrsteilnehmer behindern oder gefährden“, so der DEKRA Experte.

Bei modernen Fahrzeugen mit sicherheitsrelevanten Fahrerassistenzsystemen ist es außerdem wichtig, dass nicht nur der Fahrer gute Sicht hat, sondern auch die Sensoren der Systeme. Das betrifft vor allem kamerabasierte Sensoren, die beispielsweise für Spurhalteassistenten oder automatische Bremssysteme eingesetzt werden.

Datum Stuttgart, 10.01.2017 / Nr. 003
Kontakt Wolfgang Sigloch
Telefon direkt 0711.7861-2386
Telefax direkt 0711.7861-742386
E-Mail wolfgang.sigloch@dekra.com



Bildunterschrift: Vor dem Losfahren müssen alle Scheiben, das Autodach und die Scheinwerfer unbedingt vom Schnee befreit werden.

Über DEKRA

Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2016 hat DEKRA einen Umsatz von voraussichtlich rund 2,9 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 38.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.